



Pressemitteilung

Nr. 010 vom 15.02.2018

Einladungstreffen für Projektpartner „Natur im Garten - Vielfalt im Garten“ am 22.02.2018

Das Börde-Museum Burg Ummendorf greift auf eine Leaderförderung zu

„Natur im Garten. Vielfalt im Garten in Sachsen-Anhalt“ ist ein gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt, das aus Mitteln LEADER/ CLLD gespeist wird. Unter dem Motto „Mit LEADER werden wir unsere Heimat fit für die Zukunft machen“, startet am 22. Februar 2018 im Börde-Museum Burg Ummendorf das gleichnamige Projekt.

„Natur im Garten - Vielfalt im Garten“ heißt das Projekt, bei dem der Landkreis Börde mit dem in seiner Trägerschaft befindlichen Börde-Museum Burg Ummendorf maßgeblicher Partner ist.

Der Auftakt zum gebietsübergreifenden Leader / CLLD Projekt ist in der kommenden Woche. Seit 2016 trägt der Garten im Börde-Museum die Auszeichnung „Natur im Garten“, da dort ohne chemisch-synthetischen Dünger und Pestizide gearbeitet wird; Naturgartenelemente und eine ökologisch verträgliche Bewirtschaftung runden das Gesamtkonzept des musealen Schau- und Nutzgartens ab.

Museumsleiterin Dr. Nadine Panteleon freut sich, zum Projektstart am 22. Februar 2018 die beteiligten Partner in Ummendorf begrüßen zu können. „Ein Teil der anstehenden Maßnahme im Börde-Museum umfasst den Ausbau zum Kompetenzzentrum für ökologische Landwirtschaft. Hierfür werden die Mitarbeiter des Museumsgartens weiter geschult, um Ansprechpartner für die Anwohner und Anwohnerinnen des Landkreises bei Fragen zur ökologischen Gartenarbeit zu werden.“

Auszug aus der Projektskizze (Urheber gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V.):

„Mit dem geplanten gebietsübergreifenden Kooperationsprojekt Natur im Garten . Vielfalt im Garten in Sachsen-Anhalt soll die Bildung und Stärkung eines ökologischen Bewusstseins für eine breite Bevölkerungsschicht in den Bereichen Ökologie - Umweltschutz - Bildung - Tourismus - Denkmalpflege und Bürgerschaftliches Engagement entwickelt und umgesetzt werden.

Der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. als Lead-Partner und die vier weiteren Projektpartner werden dazu naturnahe Nutzungskonzepte für die Erhaltung, Pflege und Neuentwicklung von Gärten und Parks im Sinne der Aktion „Natur im Garten“ erarbeiten und eine intensive Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Jeder Projektpartner bringt sich mit „seinem“ Projektbaustein in das Gesamtprojekt ein und wird zugleich in seiner Kernkompetenz gestärkt.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Situation:

„Natur im Garten“ ist eine im Jahr 1999 vom Land Niederösterreich initiierte Aktion, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die KERNKRITERIEN DER AKTION „NATUR IM GARTEN“ legen fest, dass Gärten und Grünräume OHNE PESTIZIDE, OHNE CHEMISCH-SYNTHETISCHE DÜNGER UND OHNE TORF gestaltet und gepflegt werden.

Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mittlerweile ist diese Aktion in den Ländern Deutschland (Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt), Italien, Schweiz, Tschechien, Slowakei angekommen; Partner in Frankreich und England wurden gefunden, auch hier die Aktion in verschiedenen Regionen anzuschließen. Der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 2013 Lizenznehmer und Mitglied im European Garden Association Natur im Garten International - derzeit zieren über 220 Plaketten die Gartenzäune in Sachsen-Anhalt.

Aufgaben:

Die Kernaufgabe der Non-Profit- und Profit-Partner ist die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zur ökologischen und naturnahen Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich. Das ist die Basis zur Bewusstseinsbildung im Sinne eines ganzheitlichen ökologischen Handelns.

Durch das gebietsübergreifende Kooperationsprojekt NaTür. Vielfalt im Garten in Sachsen-Anhalt sollen durch den Aufbau des Netzwerkes von „Schaugärten“ (besucherorientiert, informierend), mit gartenaffinen Veranstaltungen in Parks und Gärten, mit der Planung barrierefreier Angebote im Kommunikationsbereich, mit dem Augenmerk auf Kloster- und Pfarrgärten, mit der Attraktivierung und Stärkung der Vielfalt von grünen Gemeindeflächen die Gärten zwischen den Gartenträumen besondere Beachtung finden.

Gartenreiseangebote werden entwickelt und angeboten und die zukunftsorientierte Betreuung der sachsen-anhaltischen Schaugärten angeregt werden. In Zusammenarbeit mit Planern und Gartenbaubetrieben, Tourismusverbänden, Kleingartenvereinen, Gemeinden und dem ‚Gartenträume Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.‘ ist der Verein ein wertvoller Partner für eine nachhaltig orientierte Wirtschaft, für die Ökologisierung der Gärten und Parks und für den Gartentourismus in Sachsen-Anhalt.“

Weitere Informationen: www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de